

Gebet gegen Religionsfeindlichkeit

Die Schülerinnen und Schüler des Religionsunterrichts der 8e von Frau Pohl und des islamischen Religionskurses von Herrn Ballnus haben in Gedenken an die Anschläge gegen Muslime in Neuseeland gemeinsam ein Gebet verfasst.

Dies soll am Freitag in der ersten Stunde von allen Schülern gebetet werden; die erste Seite von einem christlichen und die zweite Seite von einem muslimischen Schüler, um ein gemeinsames interreligiöses Beten zu ermöglichen.

Christ/in:

Guter Gott,

wir trauern wegen dem,
was in Neuseeland passiert ist.
Wir denken an die 50 Opfer,
die am letzten Freitag dort ums Leben gekommen sind,
während sie in der Moschee ihr wichtigstes Gebet sprachen.

Wir fragen uns, Gott,

Warum bringt ein Mensch so viele andere wehrlose Menschen,
die gerade ihr Gebet in der Moschee an dich richten wollen,
wegen ihres Glaubens um?

Wir bitten dich,

nimm die Verstorbenen bei dir auf,
spende den Angehörigen der Opfer Kraft,
diese schlimme Situation zu überstehen.

Gib uns in unserer Schulgemeinschaft
und in unserem Umfeld den Mut,
etwas gegen Religionsfeindlichkeit
und Fremdenfeindlichkeit zu unternehmen,
sodass sich vor allem unsere muslimischen Mitschülerinnen und Mitschüler
durch unsere Gemeinschaft geborgen und sicher fühlen.

Amen.

Muslim/a:

Toleranz

Ich wünsche mir,
dass sich die Welt so entwickelt,
dass sich alle gegenseitig akzeptieren und annehmen,
egal ob religiös oder nicht.

Kraft und Liebe

Gott segne die Menschen,
die beten wollten
und dann umgebracht worden sind.
Oh Allah, schenke den Angehörigen
viel Kraft und Liebe.
Oh Allah, lasse unsere Welt Frieden finden.

Segen, Vertrauen und Kraft

Segne alle Menschen und bringe sie zur Vernunft.
So Gott will, sind alle Verstorbenen jetzt an einem guten und sicheren Ort.
Allah, schenke den Familien Vertrauen und Kraft.
Gott, hilf den Menschen, die jetzt ohne Eltern sind.
Sorge dafür, dass es den Menschen gut geht.

Kia Kaha!

Bleibt stark.
Lasst euch in Neuseeland nicht unterkriegen.
Gott, gib den Menschen in Neuseeland viel Kraft.
Kia Kaha
(Maori: Gib nicht auf)

Amin